

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 3.

Mittwoch den 4. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Genehmigung des Herrn Handelsministers wird gemäß der Instruktion zur Ausführung des Gesetzes vom 26. November 1869, betreffend die Eichungsbehörden, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zu Wiesbaden vom 1. Januar 1871 ab ein Communal-Eichungsamt errichtet und demselben

1) die Befugniß erteilt worden ist, Prüfungen, Verichtigungen und Eichungen von Längemaßen, Hohlmaßen, Handelsgewichten und Waagen nach den Vorschriften der Maß- und Gewichts-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868, der Eichordnung vom 16. Juli 1869, der dazu erlassenen Instruktion vom 10. December 1869, der Eichgebühren-Taxe vom 12. December 1869 und den zugehörigen Nachträgen, auszuführen und durch den Amtsempfel zu beglaubigen, sowie

2) die Rechte und Pflichten der seitherigen fiskalischen Eichstelle zu Wiesbaden in Betreff der Eichung und Stempelung derjenigen Maße und Gewichte von dem bezeichneten Zeitpunkt ab zugefallen sind, welche bis zum 1. Januar 1872 in der bisherigen Beschaffenheit zulässig bleiben.

Die für Eichung von Längemaßen, Hohlmaßen, Handelsgewichten und Waagen hieselbst bestandene fiskalische Eichstelle ist vom 1. Januar 1871 ab geschlossen. Auf die fiskalische Eichstelle hieselbst findet diese Bestimmung keine Anwendung. Wiesbaden, den 31. December 1870.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Communal-Eichamt hieselbst mit dem heutigen Tage in Wirksamkeit tritt. Als Eichmeister ist der Mechanikus Nicolous Kilian hieselbst angenommen und verpflichtet worden; die Funktionen eines Vorstehers und Mandanten des Communal-Eichamts sind dem Bürgermeisterei-Secretär Brodmann übertragen. Das Eichamtslokal befindet sich wie seither im alten Rathhause, die Zahlung der Eichgebühren hat in dem jetzigen Rathhause, Zimmer Nr. 17, zu erfolgen. Wiesbaden, den 2. Januar 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung

Die am 2. d. Mts. abgehaltene Versteigerung des Gehölzes von den abgelegten Pferdebaraden zwischen dem Schiersteiner und Dogheimer Wege ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. Januar 1871, Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde District Rausch versteigert:

75 Eichen-Baumstämme von 4500 Eßß.,
126 Kasten Eichen- und Buchen-Scheitholz,
1500 Stück Weiden und
50 Kasten Stockholz.

Eltville, den 27. December 1870.

Der Bürgermeister.

Bott.

Bekanntmachung.

Die am 29. d. Mts. im Herzoglichen Park bei der Platte abgehaltene Holzversteigerung hat die Genehmigung erhalten. Die Ueberweisung des Holzes und Beginn der Abfahrt desselben erfolgt Mittwoch den 4. Januar 1871.

Platte, den 30. December 1870.

Der Herzogliche Oberförster.

199

Röpp.

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, Schlag Eichelberg 1r, 2r und 3r Theil. Zusammenkunft oben am Wiesbadenerhaag. (S. Tagbl. 1.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Rothweinen im Saale des Gasthauses zur Belle vue in Biebrich. (S. Tagbl. 1.)

Herr Dr. Schmidt,

Redacteur der Protestantischen Kirchenzeitung in Berlin, wird Freitag den 6. d. Abends 6 Uhr im Saalbau Schirmer dahier einen Vortrag

„Neujahrsgruß an die evangelischen Gemeinden Nassau's“

halten, wozu wir Männer und Frauen hiermit freundlichst einladen.

NB. Zur Deckung der Kosten werden am Eingang 12 kr. per Person erhoben.

Fresenius. Hehner. Lanz. Philipp.

Schirm. Vogel. Wissmann.

10632

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. Januar l. Js. Abends 8 Uhr: Versammlung

im Casino.

152

Der katholische Kirchendor

sagt hiermit Allen, welche in so anerkennenswerther Weise unsere Christbaum-Verloosung zum Besten für die im Felde stehenden Krieger und deren mitleidenden Angehörigen unterstützten, den herzlichsten Dank.

Durch die große, lobenswerthe Betheiligung, welche unserem Feste wurde, setzen wir uns in den Stand gesetzt, den Hilfsbedürftigen die Summe von 112 fl. 25 kr. überweisen zu können.

10729

Der Vorstand.

Koch-Salz,

schönes Meersalz, stets auf Lager bei

Carl Fink, Biebrich.

10696

Bürger-Verein.

Samstag den 7. Januar Abends **Versteigerung der Zeitungen.** Der Vorstand. 212

Freitag den 6. Januar 1871, Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse Nr. 16):

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Grossherzogl. Hessischen
Kammer-Virtuosen Herrn **Martin Wallenstein** aus
Frankfurt a. M. (Piano).

Program.

1. Trio von Beethoven. op. 70. (Es-dur.)
2. a. Variationen aus dem A-dur-Quartett von Beethoven. op. 18.
b. Serenade von Haydn.
3. Trio von F. Schubert. op. 100. (Es-dur.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billeter für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr, (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 22

7½-löthige Bonillontafeln,

7½-löthige Chocoladetafeln

empfiehlt

Friedr. Jäger's Conditorei,
Burgstrasse 10.

10684

Geschäfts-Uebergabe.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das seither von mir betriebene **Spengler-Geschäft** unter dem heutigen meinem Neffen, **Georg Ritzel**, übergeben habe, und bitte das mir so lange bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1871.

Jacob Jung.

Indem ich auf vorstehende Anzeige Bezug nehme, halte ich mich in allen in das Spengler-Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, und sichere solide und prompte Arbeit bei entsprechendem Preise ergebenst zu.

10723

Georg Ritzel, Langgasse 39.

Wirthschafts - Eröffnung.

Dem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine **neu eingerichtete Wirthschaft Kirchhofsgasse 6** eröffnet habe und empfehle zugleich einen guten Wein und Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

Hochachtungsvoll

Ed. Thomae,

10435

Kirchhofsgasse 6, zunächst der Langgasse.

Ein gebrauchtes **Kanape** und ein **Sessel** sind zu verkaufen bei **Fried. Löw**, Tapezierer, Mauergasse 2.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 10747

Tanz-Unterricht.

Heute Mittwoch den 4. Januar Beginn des 2. Curus, für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um 8 Uhr Abends.

Otto Dornewass,

10746

große Burgstrasse 8.

Abgekochten Schinken,

täglich frisch, im Ausschnitt empfiehlt

C. W. Schmidt,

10745

Bahnhofstrasse.

Punsch-Syrope

von J. Selner, J. A. Röder, J. Marburg, sowie Aug. Poths, ferner

Schwedischen Punsch

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8507

Lehmanns Malz-Extract,

Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per ½-Goltpfund 42 kr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei

10357

F. L. Schmitt, Tannusstrasse 25.

Trockenes Buchen-Scheitholz

kann heute an der Staatsbahn dahier gegen Baarzahlung billig bezogen werden von **J. K. Lembach** in Biedrich. 100

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, ½ und ¼ Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstrasse 13 a. 9876

Ruhrkoblen

10341

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstrasse 7.

Kornbrod zu 18 kr. und **Kartoffeln** zu 13 kr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 10734

Gräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 kr. bei

Mezger Nicolai, Steingasse 23. 10750

Mauergasse 8 ist ein Kasten **Buchen-Scheitholz** zu verkaufen. 10751

Kartoffeln sind zu verkaufen Moritzstrasse 11. 10748

Ein Paar **Schlittschuhe** zu verkaufen Metzgergasse 32. 10756

Ältere Jahrgänge der Frankfurter Zeitung „der Actionär“ werden gekauft. Näheres Expedition. 10749

Limburger Rod- und Dedewolle in allen Farben neu angekommen bei

238

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorräthig und nach Maß billigst bei **Th. Werner**, Schützenhofstraße. 7226

Terneaux-Wolle

in frischer Waare empfiehlt in prima Qualität in weiß und schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Loth, Gastor, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig 382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 10402

Ed. Weygandt, Langgasse 29

bringt sein Lager in sämmtlichen Sorten grünen und schwarzen Thee's (directer Bezug) in empfehlende Erinnerung. 10402

Patent-Dampfwaschfessel, Bring- und Mang-Maschinen

zu billigen Preisen bei **Fr. Knauer**, Mengasse 9. 46

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a, empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten Schuh-Waaren bester Qualität. 9950 Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Die größte Auswahl

zu bekannten billigen, aber festen Preisen in Flanellhemden, Unterhosen, Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Leibbinden, Socken, Strümpfen u., warmen Schuhen, als: Gesundheitschuhe, Filzpantoffeln, Filzstiefeln, Wendelschuhe und Gummiüberschuhe; Seelenwärmer, Kragen, Kapuzen, Kopfschawls, Baschli's, Tücher, Cachenez, sowie eine große Auswahl gehäkelte und gewebte Damen-Unterwäsche. Für Kinder: Jäckchen, Wickelbinden, Röckchen, Kleidchen, Samaschen, Hütchen u. empfiehlt **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Flanell-Hemden

in jedem Quantum zu den billigsten Preisen bei **J. M. Baum**, Leinen- und Wäschefabrik in der königlichen Strafanstalt Eberbach.

Bei Abnahme größerer Posten besondere Preisermäßigungen. 10533

Eiskeller.

Ein in sehr gutem Zustande sich befindlicher Eiskeller ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9213 Ein anschließender Frauen-Paletot ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9681

Casseler Ausstellungs-Lotterie.

Die amtlichen Ordnungslisten sind nunmehr von heute an unentgeltlich zur gef. Einsicht aufgelegt bei den Herren **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31, **W. Schäfer**, Webergasse, **C. Schramm**, Langgasse, **L. Erbe**, Nerostraße, **W. Speth**, Langgasse.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Herr **Chr. L. Häuser** die Hiehererschaffung der auf hiesige Loose gefallenen Gewinne übernommen hat.

Die geehrten Interessenten können zu diesem Zwecke die gewinnenden Loose an Herrn **Chr. L. Häuser** bis zum **Donnerstag den 5. Januar** gegen Mevers abgeben und werden denselben die betreffenden Gewinne im Laufe nächster Woche zugestellt. 10656

Die General-Agentur.

Herr Hch. D. Becker aus Frankfurt

ist aus meinem Geschäfte entlassen.

10674 **Philipp Nagel**, Mengasse 3.

Von heute an befindet sich mein Laden nebst Wohnung **Kirchhofsgasse 14.**

10634 **A. Gerhardt.**

Baschliks

in einer neuen, großen Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

10689 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Alle Sorten gestricke und gewobene Strümpfe, Socken für Herren, Damen und Kinder billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. Alle Strick-, Häkel- und Näharbeiten werden daselbst angenommen. 425

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

9515 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Elegante und geschmackvolle Porträts

à 2 Thaler per Duzend

liefert das photographische Atelier von

9726 **Peter Bock**, Wilhelmstraße 8.

Gold- und Politureisten empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

L. Pinf, Glasier, Steingasse 31.

Sargmagazin Wellrichstraße 9.

240 **Fettes Hammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satorl**, Neugasse 3a. 6150

Drehspäne von Schmiedeisen werden angekauft.

52 **Gasbureau**, Friedrichstraße 40.

Rohr- u. Strohstühle geflochten Ellenbogengasse 4. 2671

Ein einth. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 8835

Leihbibliothek.

Von neuen literarischen Erscheinungen sind eben in unsere **Leihbibliothek** aufgenommen worden:

Mühlbach, Kaiser Ferdinand. — Schüding, Deutsche Kämpfe. — Spielhagen, Deutsche Pioniere. — Turgénjew, Das adelige Nest. — Scherr, Farrago. — Schack, Durch alle Wetter. — Barnhagen von Ense, Biographische Portraits. — Dixon, Der Tower von London. — Mühlbach, Kaiser Joseph und sein Landsknecht. — Graf Bandissin, Marotte. — Brachvogel, Glancart. — Gottschall, Portraits und Studien. — Gerstäcker, In Mexico. — Gaboriau, Hölleleben. — Gustav vom See, Rabowa. — Wiedebe, Kriegsbilder des Jahres 1870.

Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein.

Buchhandlung und Leihbibliothek von **Feller & Gecks**
(Ecke der Lang- und Webergasse).

204

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen **Journalzirkel** kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Preussische Jahrbücher. — 13) Kladderadatsch. — 14) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 15) Allgemeine Wochenzeitung. — 16) Der Naturforscher. — 17) Revue des deux mondes. — 18) Deutsche Romanzeitung. — 19) Der Salon. — 20) Sonntagsblatt. — 21) Ueber Land und Meer. — 22) Westermann's Monatshefte. — 23) Allgemeine Familienzeitung. — 24) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Eintritt in diesen belletristischen Journalzirkel kann zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein Jahr 7 fl., für ein halbes Jahr 4 fl. und für ein viertel Jahr 2 fl. 24 fr.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Be-
seuerungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 93

Das große und billige Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Verloosungs- & Actienkalender 1871

à 36 fr. vorrätig bei

Rodrian & Röhr,

429

vormals **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Lotterie-Bazar

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin
Carl von Preussen

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten
des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen
und in den Bankgeschäften der Herren Marcus Berlé und
Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst
auch das Verzeichniß der zu verloosenden Gegenstände aufgelegt
ist. Die Verloosung findet sofort nach Absatz der noch restirenden
Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden.

Zur Auftrage: **F. Bouffier.** 10705

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der
Expd. dieses Blattes.

Hôtel Victoria.

Morgen Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Zweites

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr., Gallerie 12 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden von nun an jeden Donnerstag und
Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr statt. 129

Conferenz zu Schierstein.

Mittwoch den 4. Januar l. Js. Vortrag des Herrn Justiz-
Rath **Romels.** 10702

Der Text zur Oper „Templer und Jüdin“ à 3 fr. bei
Rodrian & Röhr,

429 vormals **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**
Kalbfleisch pr. Pfd. 12 fr. bei **Risolat,** Steingasse 23. 10447

Dépôts der Weinhandlung Jacob Bertram

befinden sich bei den Herren

Friedrich Wirth, Taunusstrasse 9,

und

10437

Eduard Krah, Marktstrasse 6.

Wein - Preise.

Jahrgang.		Die Flasche zu ¾ Litre mit Glas.	
		Thlr.	Sgr.
Weisse Weine.			
1868.	Laubenheimer	—	9
1865.	Lorcher	—	10
1865.	Brauneberger Moselwein	—	12
1862.	Erbacher	—	14
1862.	Hochheimer	—	15
1862.	Liebfraumilch	—	17
1865.	Johannisberger	—	20
1846.	Geisenheimer	—	20
1865.	Rüdesheimer Berg	—	25
1846.	Rüdesheimer Berg	—	25
1865.	Rauenthaler Berg	1	—
1865.	Neroburger Auslese, aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	—
1846.	Hochheimer	1	—
1862.	Gräfenberger	1	10
1858.	Hochheimer Dom-Dechaney	1	15
1857.	Neroburger Auslese, aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	25
1846.	Marcobrunner, aus dem Herzogl. Cab.-Keller	2	—
1858.	Rüdesheimer Hinterhaus, aus dem Herzogl. Dom.-Keller	2	—
1859.	Marcobrunner Cabinetswein	2	15
1857.	Steinberger, aus dem Hrzgl. Cab.-Keller	3	—
1861.	Schloss Johannisberger Auslese, aus dem Fürstl. von Metternich'schen Keller	4	—

			Die Flasche zu ¾ Litre mit Glas.
Jahrgang.			Thlr. Sgr.
	Rothe Weine.		
1865	Affenthaler	—	15
1865	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	—	17
1865	Assmannshäuser	1	—

Fremde Weine & Spirituosen.			
1865.	Bordeaux Médoc	—	15
1865.	Bordeaux St. Julien	—	20
1864.	Bordeaux Margaux	1	—
1858.	Bordeaux Château Larose	2	—
1858.	Bordeaux Château Lafite	3	—
1864.	Malaga	—	25
1861.	Alter Malaga 1. Qualität	1	5
1865.	Muscat Lunel	1	—
—	Dry Madeira	1	10
1858.	Xeres (Sherry)	1	10
1863.	Portwein	1	10
—	Champagner Mumm, Moët & Chandon etc. etc.	1	25
—	Champagner Moët & Chandon, Sillery sup. Heidsieck, Grand vin Royal	2	—
—	" Ve. Clicquot Ponsardin	2	15
—	Jamaica-Rum 1. Qualität	1	—
1865.	Cognac	1	—
1858.	Alter Cognac	1	10

Moussirende Rhein- & Moselweine:

1. Qualität ¾ Flasche	1 Thlr. — Sgr.
2. Qualität ¾ Flasche	— " 25 "
¾ Flasche	— " 15 "

Leere Flaschen werden zu 1 Sgr. das Stück zurückgenommen.

Der Kursus für Damen

im Maschnen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt Montag den 8. Januar. Indem ich für das große Vertrauen herzlich danke, bemerke ich, daß ich im verflossenen Jahre die Ehre hatte, außer den jungen Damen auch vielen achtbaren Frauen meinen Unterricht zu erteilen. Um allen Anforderungen entsprechen zu können, habe ich meine Wohnung verlegt und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Frau **Leizerich**, Färbzeichenlehrerin,
6 Ellenbogengasse 6.

10691

Eine **geprüfte Lehrerin** mit guten Zeugnissen und schon lange in ihrem Berufe thätig erteilt **Privatunterricht** in allen deutschen Unterrichtsgegenständen, in Französisch und Musik. Gef. Offerten werden Schwalbacherstraße 16 zwei Stiegen hoch erbeten. 9402

Nicht zu übersehen!

Junge, gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Leute werden als Reisende für Vordruckbilder für Wiesbaden und Umgegend gesucht; bei einiger Gewandtheit und Fleiß täglicher Verdienst von 3-4 Thaler. Näheres durch die Kunsthandlung von 10296 **Anton Gottron II.** zu Mombach bei Mainz.

Gesucht in Stadt und Land **tüchtige Agenten**, Männer oder Damen, für den Absatz eines Artikels ersten Ranges. Jede intelligente Person kann sich in ihren Musestunden einen Eintrag von 2-3000 Fr. jährlich erwerben.

Briefe franko an den Direktor der Alliance in Chaux-de-Fonds (Schweiz) unter Beifügung von 2 Sgr. in Postmarken für frankirte Antwort. Frankirte Briefe kosten für die Schweiz 2 Sgr. 92

Große Gummibäume (Ficus elastica)

werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10712

Ein ganzes **Bett** oder **Sprungrahme** mit **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 10678

Es wird ein **Theilnehmer** zum „Rheinischen Kurier“ gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 10692

Ein **Haus** mit großem Hofraum wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter Nr. 105 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10711

Vier **Glaschränke** für eine Ladeneinrichtung sind zu verkaufen. Näh. Exped. 10709

Eine noch wenig gebrauchte **Bettstelle** ist zu verkaufen Adlerstraße 27 im Hinterhause eine Stiege hoch. 10706

Eine **Gobelbank**, der untere Raum eine Kommode, mit **Drehbank**-Vorrichtung nebst nöthigem Werkzeug, für einen Dilettanten geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 10719

Ein **Colonialwaarengeschäft** ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 9905

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes **Futter** von Lämmerpelz für einen Reiserock zu verkaufen. 9236

Kirchgasse 12 im hintern Hofe werden **Borde**, Latten, Schallerbäume u. wegen Mangel an Raum billig abgegeben. Auch ist daselbst ein Stall mit Heuboden und Remise, sowie Keller auf gleich oder April billig zu vermieten. 10300

Jacob Haberstock.

Rheinstraße 36 sind **Fichtenreiser**, das Gebund 3 kr. zu haben; auch ist daselbst guter **Kesselfwein** per Schoppen 3 kr. zu verkaufen. 10600

Zwei einthürige **Kleiderchränke** und ein einthüriger **Rüchenschrank** sind billig zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 10246

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 33. 5810

Rißinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Kalcij, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Viruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt käuflich in Wiesbaden bei

Apotheker **C. Schellenberg.**

345

Ag. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenranke

durch das in seiner außerordentlichen **Heil-**
krast unerreichbare, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **echte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf Leim Anlauf ganz besonders zu achten ist) sind schon **Tausende** von den **verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden**, und erfreut sich deshalb eines **allgemeinen Weltruhmes**, welches auch die **täglich einlaufenden Loberhebungen und Atteste** beweisen. Dasselbe ist concessionirt von hohen Medicinalstellen geprüft und **begutachtet**, als **bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel** empfohlen und a Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch **W. Victor**, Marktstraße 38 in Wiesbaden.

Herrn Tr. Ehrhardt! Durch Zufall ist ein Flacon Ihres Dr. White's Augenwassers hierher gelangt. Der Gebrauch desselben hat mit **gutem Erfolg** gewirkt. Da nun u. (folgt Auftrag) Reinhardshausen in Waldeck, 24. Jan. 1870. P. Michel, Bürgermeister. (L. S.) Herrn Tr. Ehrhardt! Da ich nach **mehrfacher Mittheilung** von Ihrem wirklich echten Dr. White'schen Augenwasser Gebrauch gemacht habe, und das an meinem Sohn, an dessen Augen ich nach vielerlei Gebrauch in langer Zeit keine Spur zur Besserung sah! Derselbe ist nach Gebrauch von 2 Flacons wieder **vollständig geheilt**. Gott sei dafür gedankt. Wegen der Augenkrankheit meines anderen Sohnes erlaube ich Sie (folgt Auftrag). **Lauchhammer**, 25. Januar 1870. **Friedrich Thor**, Former. 75

Dohheimerstraße 2a ist ein **Kinderstühlchen** zu verk. 10703

Ein in der Nerostraße oder deren Nähe wohnender, im Deutsch- und Französisch-Lesen bewandelter Knabe oder ein nicht mehr schulpflichtiges Mädchen wird gegen eine entsprechende Belohnung zum täglichen Vorlesen in einer Abendstunde gesucht. Näh. E. 10737

A. S., Schwalbacherstraße 10a.

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtsfeste.

Ph. Al. L. B. W. S. D. R. A. D.

2866, Schlummlein, Italiano u.

10754

Ein schwarzes und ein weißes **Schaf** sind entlaufen. Wer darüber Auskunft ertheilt oder sie zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. **Jacob Dörr**, Dohheimerstraße 18. 10724

Verloren am Montag auf dem kleinen Weiber ein **Taschentuch**, gez. S. M. 12. Abzugeben Theaterplatz 3 im dritten Stock. 10755

Ein einzelner **Patent-Schlittschuh** ohne Riemen

zum Anschrauben ist am Montag Abend vom Teich auf dem warmen Damm bis zur alten Colonnade verloren worden. Wer denselben Sonnenbergerstraße 13c, Gartenhaus, zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 10744

Am zweiten Weihnachtsfeiertage (Abends) wurde von der Elisabethenstraße bis in die Langgasse eine schwarze **Sammtschleife** mit Gürtel verloren. Abzugeben gegen 1 fl. Belohnung bei Frau Geis Wwe., Ecke der Lang- und Weberg. 10698

Ein Pelztragen

wurde am Neujahrstage verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 14 Parterre. 10704

Verloren ein **Portemonnaie** mit Inhalt und eine **Brille**. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 10722

In der Sylvesternacht wurde ein schöner **Graatohrring** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Badhaus zum weißen Roß. 10714

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres bei Frau Bodesheimer, Ellenbogengasse 9 im Hinterhaus. 10716

Moritzstraße 9 können Mädchen das Weißzeugnähen erlernen; daselbst kann ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten. 10675

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Metzgergasse 32. 10707

Monatsstellen gesucht. Näheres Kömerberg 30. 10697

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Schachtstraße 7 eine Stiege hoch. 10700

Es wird Jemand zum Gassenlehren ges. Metzgergasse 1. 10727

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 25 im 3. Stod. 10561

Es wird ein ordentliches Mädchen für die Küche gesucht und kann gleich eintreten. Näh. im Badhaus zum weißen Roß. 10580

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle. Näh. Rheinstraße 39 Parterre. 10606

Ein gut empfohlenes Mädchen oder eine Kinderfrau zum baldigen Eintritt gesucht Elisabethenstraße 8 erster Stod. 10713

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 10. 10720

Ein starkes Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht bei P. Lebr, Schulgasse. 10694

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande, das zu aller Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 4 im Hinterhaus rechts. 10688

Steingasse 35 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 10679

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten gut erfahren ist, sowie auch einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle. N. Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus. 10740

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie perfekt bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Röderstraße 18 im Hinterhaus. 10736

Ein gewandtes Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 1 im Laden. 10752

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Friedrichstraße 31. 10741

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Wellrichstraße 4. 10735

Ein kräftiges Mädchen wird für die Hausarbeit gesucht Rheinstraße 18. Meldungen von 10 Uhr Vormittags ab. 10732

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Langgasse 18 zwei Stiegen hoch. 10739

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Attesten, welches in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende Stelle und kann am 12. Januar eintreten. Näh. Exped. 10710

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Mauritiusplatz 1 im ersten Stod. 10701

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Comptoir des unterzeichneten Handlungshauses ist eine Lehrlingsstelle vacant. 10381

Wiesbaden, im December 1870. Seher & Schimpf.

Ein junger Mann vom Lande mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausbursche. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Expedition. 10738

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Kirchgasse 3. 10733

Ein Schreinergehilfe ges. bei Schreinermeister Seher. 10687

10.000 fl. werden gegen dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 10384

1400 fl. erste gute Hypothek mit liegenden Gütern zu cediren gesucht. Näh. bei Jos. Zumb, Marktstr. 6, Eßlaben. 10626

7000 fl. werden gegen doppelte hypoth. Sicherheit zu leihen gesucht. Die Einzahlung kann in passenden Terminen stattfinden. Näheres Expedition. 10427

4000 fl. sind Anfang Januar 1871 auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres Exped. 9467

Gesucht wird in guter Lage eine Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, der 10—20 Stück Wein faßt, und wenn möglich etwas Garten dazu; der Keller kann auch in der Nachbarschaft sein. Miethe am liebsten auf mehrere Jahre. Franco-Offerten nimmt Herr A. Forster, Lehrstraße 9 in Wiesbaden, entgegen. 10187

Eine anständige Dame sucht auf den 1. April in freundlicher Lage zwei unmöblirte Zimmer und Mansarde; auch wäre sie, um alle ihre Möbel benutzen zu können, gerne bereit, mit einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie ein größeres Logis zu theilen. Gest. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter No. 4 K. P. abzugeben. 10699

Zwei ältere Damen suchen 3 bis 4 sonnige Zimmer mit Zugehör in einem stillen Landhaus oder Hause mit Garten auf 1. April zu mieten. Schriftliche Offerten unter E. T. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 10405

Logis-Vermietungen.

Friedrichstraße 6 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 10726

Friedrichstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 10673

Friedrichstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6994

Geisbergstraße 12 zwei St. ist ein freundliches, möblirtes, heizbares Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 10690

Karlstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 10687

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Kirchhofgasse 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10680

Langgasse 23 sind mehrere Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. Metzgergasse 34. 10721

Leberberg 4

sind gut möblirte Familienwohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10255

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Marktplatz 3

ist der seither von Herrn Hoffmeier Brühl innegehabte Laden mit vollständiger Wohnung, zu jedem Geschäfte geeignet, zu vermieten und auf 1. April zu beziehen. 10743

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und dazu gehörigen Räumlichkeiten auf 1. April anderweit zu vermieten. 10715

Neugasse 3 ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 10666
 Dranienstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst allem Zugehör, vom 1. April ab an eine kleine, ruhige
 Familie zu vermieten. 10695
 Röderstraße 6 (Sonnenseite) ist ein großes Logis, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, auf
 1. April anderweit zu vermieten. 10718
 Röderstraße 6 sind 2 Logis auf 1. April zu verm. 10718
 Röderstraße 41 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern,
 Küche, Kammer u. auf den 1. April zu vermieten. 10731
 Schulgasse 5 ist der dritte Stock zu vermieten. 10686
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 10668
 Stiftstraße 12 Parterre ist ein gut möblierter Salon mit
 Schlafzimmer zu vermieten. 10322
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen zu
 vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 10322
 Taunusstraße 31 im Hinterhaus ist ein unmöblieres, heiz-
 bares Zimmer zu vermieten. 10725
 Al. Webergasse 3 ist ein kleines Logis auf 1. April zu ver-
 mieten. 10677
 Al. Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock, sowie ein Dachlogis
 auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 10672
 Wellrichstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit ober-
 ohne Kost zu vermieten. 8952

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Drei Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 Eine heizbare, schöne Mansarde zu verm. Näh. Exped. 10356
 Ein Laden nebst Wohnung in bester Geschäftslage auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Exped. 10676
 In meinem neuen Hause, Kirchgasse 20, vis-à-vis dem Mauritius-
 platz, sind auf gleich oder 1. April 4 schöne vollständige Woh-
 nungen zu vermieten. Näheres bei
 Aug. Sternberger, Al. Webergasse 5. 10670
 Zwei schöne Logis, Bel-Etage und zweiter Stock (Sommerseite),
 mit Balkon versehen, jedes 7 Zimmer, Küche, hohe Mansarden,
 Keller, Waschküche, Wasserleitung, Trockenspeicher u., sind auf
 1. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1 Parterre
 zwischen 12 und 2 Uhr. 10742

In meinen neuen Häusern sind zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u.,
 im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u.,
 im Hintergebäude zwei Wohnungen von zwei Zimmern,
 Küche und Vorplatz;

in meinem Hause Nerostraße 48:

eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, ferner
 können auch einige Wohnungen gleich bezogen werden.
 G. D. Linnensohl. 10683

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz
 oder getheilt zu vermieten. 3676
 In Schierstein am Hafen ist eine Wohnung von 2 Zimmern
 und Zugehör (schöne Aussicht) zu vermieten. Näheres in
 der Expedition. 10753

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368
 Helenenstraße 15 können Herren Logis erhalten. 10648
 Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 28
 im Hinterhaus. 10628
 Ein Mädchen findet Schlafstelle obere Webergasse 43. 10717
 Ein Herr kann Logis erhalten Langgasse 45. 10685

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige An-
 zeige, daß am 2. Januar Mittags 12^{3/4} Uhr nach langem
 und schweren Leiden unser guter Vater und Vater, **August**
Lenz, Damenschneider, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um
 3 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 16, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

10728

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige
 Nachricht, daß mein theurer Vater, **Peter Dillmann**,
 Soldat des Hess. Jäger-Regiments No. 80, am 6. August
 auf dem Schlachtfelde bei Wörth durch einen Schuß einen
 frühen Tod gefunden hat, wovon ich am 30. December die
 schmerzvolle Nachricht erhielt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1871.

10730

Die tiefbetrübte Gattin:

Louise Dillmann, geborene **Eisenmann**.

Frankfurt, 2. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu
 folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 45 kr., Roggen 11 fl. 55 kr.,
 Hafer 10 fl.

Frankfurt, 2. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zuge-
 trieben: 300 Ochsen 280 Rüb., 150 Rälber und 300 Hammel.

Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Str.	36 fl.	2. Qual.	34 fl.	per Str.
Ochsen	36	fl.	2. Qual.	34	fl.
Rüb.	30	"	"	28	"
Rälber	26	"	"	—	"
Hammel	26	"	"	—	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871 2. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Wien).	334.13	334.03	334.05	334.07
Thermometer (Reaumur).	-7.4	-6.6	-9.8	-7.93
Luftspannung (Bar. An.).	0.84	0.92	0.71	0.82
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.8	86.9	92.3	88.30
Windrichtung.	D.	D.	D.	—
Niederschlag pro □' in par. "Lini".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
 Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Sente Mittwoch den 4. Januar.

Königliche Schauspiele. „Der Tempel und die Jüdin.“ Große
 romantische Oper in 3 Acten. Nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“,
 frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück. Musik von G. Marschner.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*
 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.
 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 2. Januar 1871.

Gold-Cours.		Wechsel-Cours.	
Pisolen	9 fl. 46 — 48 tr	Amsterdam 100% 1/2 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 56	Berlin 106 b.	
20 Frs.-Stücke	9 32 — 33	Gen 105 104% b.	
Russ. Imperials	9 47 — 49	Hamburg 88% b.	
Preuss. Friedr. d'or	9 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 105 104% b.	
Ducaten	5 37 — 39	London 119 b.	
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris — —	
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 b.	
Dollars in Gold	2 27 — 28	Wien 8 1/2 % G.	